

Durch PASCH zum Korea-Camp

Hisashima Moe

Erster Tag

Ich bin um 4:30 Uhr aufgestanden und dann nach Narita zum Flughafen gefahren. Als wir am Flughafen Incheon angekommen sind, haben wir vier Mädchen aus der Mongolei getroffen. Wir haben zusammen am Flughafen Koreanisch gegessen. Ich aß mit Tuya, Sopha und Ryuji, aber hatte große Angst. Deshalb konnte ich nicht sprechen. Ich wollte sprechen, aber ich konnte einfach nicht. Das machte mich ungeduldig.

Später sind wir zur Jugendherberge gefahren und nacheinander sind die Teilnehmer aus den anderen Ländern angekommen. Wir haben viele Spiele gemacht, zum Beispiel das „Alle die...“-Spiel, „Mein rechter, rechter Platz ist frei“ und so weiter. Dank dieser Spiele konnte ich die Namen der anderen Mädchen erfahren.

Ella und Hyejeen waren schon im Zimmer und ich bin zu ihnen gekommen. Leider war es schwer, die ganze Zeit auf Deutsch zu sprechen und wir haben mehr Englisch gesprochen. Trotzdem war es lustig, mit den anderen Teilnehmern in einer gemeinsamen Sprache zu kommunizieren. Das war ein schöner Anfang des Korea-Camps.

Zweiter Tag

Am Anfang des zweiten Tages standen Präsentationen über die traditionelle Kultur jedes Landes auf dem Programm. Wir hatten eine Präsentation über traditionelle Spiele und Essen in Japan an Neujahr, *oshogatsu*, vorbereitet. Als ich vor vielen Menschen gesprochen habe, war ich angespannt. Aber ich konnte sicher sprechen. Die koreanische Gruppe hat K-POP getanzt. Es waren vier Mädchen, deshalb war es sehr süß! Die mongolische Gruppe hat traditionelle Kleidung und ein lustiges Spiel präsentiert. Die chinesische Gruppe hat ein Schauspiel gezeigt, aber ich konnte es leider nicht verstehen. Das war schade... Die taiwanische Gruppe hat ein Lied gesungen. Das war sehr schön. Die Gruppe aus Hongkong bestand aus einem Jungen und einem Mädchen und hat auch ein traditionelles Lied gesungen. Kristy, das Mädchen, hatte eine sehr schöne Stimme.

Am Nachmittag sind wir in den Park gefahren. Dort gab es eine Schlittschuhbahn und eine Schlittenrutschbahn. Ich habe mit Joy gespielt. Sie hat mich angesprochen und war sehr freundlich und nett. Es hat viel Spaß gemacht.

Danach haben wir Plätzchen gebacken. Sie sind sehr bunt, hübsch und individuell geworden. Sie haben mir gut gefallen und waren auch lecker. Das Abendessen war Samgyeopsal, koreanisches Barbeque. Ich esse sehr gern Fleisch, deshalb war ich glücklich.

Dritter Tag

Wir haben uns in fünf Gruppen aufgeteilt und eine Rallye gemacht. Ich bin nach Myeong-Dong und in das Dorf Namsangol Hanok gefahren. Dort habe ich ein traditionelles koreanisches Stadtviertel besichtigt. Bei der Rallye habe ich mit Resley eingekauft und Eis gegessen. Es war ein bisschen kalt.

Am Abend gab es eine Weihnachtsfeier. Wir konnten die Dekoration oder Moderation organisieren. Ich habe an der Lied-Gruppe teilgenommen. Wir haben nur eine Stunde geübt, aber ich finde, unser Lied war wirklich gut. Ich war über alles glücklich, mit meinen Freunden zu singen. Außerdem haben wir ein Quiz gemacht, leckeres Essen gegessen und unsere Geschenke ausgetauscht. Es war eine fröhliche Zeit. Wir haben Fotos gemacht, geredet und gelacht. Die lustige Zeit ging zu schnell vorüber. Ich konnte nicht glauben, dass das Camp schon morgen fertig sein sollte.

Vierter Tag

Der vierte Tag war der Tag, an dem wir abreisten. Die Schüler aus China und der Mongolei waren schon am Vormittag abgefahren und ich war traurig. Wir sind danach zum Seoul-Turm gefahren. Von oben konnte ich ganz Seoul sehen. Schönes Wetter wäre aber noch besser gewesen. Ich habe dort ein Bär-Kuscheltier und eine Karte gekauft. Jetzt schmücke ich mein Zimmer damit. Wenn ich sehe sie, dann erinnere ich mich an das schöne Korea-Camp.

Das waren die Tage im PASCH-Korea-Camp. Es war eine sehr kurze Reise, aber ich denke, dass die vier Tage unbezahlbar sind. Als ich mit den Teilnehmern aus den anderen Ländern gesprochen habe, habe ich mehr Englisch als Deutsch benutzt. Das ist sehr bedauerlich, aber dank dieser Erfahrung habe ich fest vor, noch mehr Deutsch zu lernen und zu sprechen. Ich habe auch gelernt, dass mein Verhalten sehr wichtig ist. Ich bin schüchtern und komme schwer aus mir heraus. Aber ich möchte durch das Deutschlernen schaffen, mit vielen Menschen zu kommunizieren.

PASCH 韓国キャンプを通して

久島 もえ

1 日目

私は朝の4時半に起きて、成田国際空港へ向かいました。そして、ソウルの仁川空港に着くと、まず初めにモンゴル人の女の子4人に会いました。そのまま空港の中にある韓国料理屋さんで、お昼ご飯を食べました。私は、トヤとゾヒヤという2人のモンゴルの女の子と、私とリュウジ君の日本人2人のテーブルで食べたのですが、緊張していて何を話せばいいかわかりませんでした。話したいのに、思うようにコミュニケーションをとることができず、もどかしかったのを覚えています。

そのあとはユースホステルに行き、続々と各国の友達がやってきました。そして、たくさんゲームをしました。例えば、“Alle die~”ゲームや“Mein rechter, rechter Platz ist frei”ゲームなどです。そのゲームのおかげで、何人かの友達の名前を覚えることができました。

同じ部屋の、エラとヘジンとも仲良くなることができました。残念ながら、コミュニケーションの全てをドイツ語で行うのは難しく、英語を多く話してしまいました。それでも、一つの言語で外国の人と話すのは楽しく、とても素晴らしい韓国キャンプの始まりになりました。

2 日目

2 日目は各国のプレゼンテーションから始まりました。自国の伝統的な文化についてのプレゼンテーションでした。私たち日本のグループは、『お正月の遊びとおせち』がテーマでした。大勢の前で話すのは緊張しましたが、落ち着いて話せました。韓国のグループは、K-POP アイドルの曲を踊ってくれました。女の子4人組だったので、可愛らしかったです。モンゴルチームは、伝統衣装と伝統的な遊びについて発表してくれました。私もその遊びをやらせてもらったのですが、面白かったです。中国チームはドイツ語で劇をやってくれたのですが、私は意味を理解できませんでした。悔しかったです。台湾チームは歌を歌ってくれました。とても素敵な歌でした。上海のグループは男女の2人組だったのですが、ここも歌を歌ってくれました。女の子のクリスティーの歌声がとても綺麗でした。

午後は、みんなで公園に行き、スケートとソリ滑りをしました。私は、ジョイという台湾の女の子といました。ジョイはフレンドリーでたくさん話かけてくれて、優しかったので、一緒に過ごすのがとても楽しかったです。

そのあとはドイツの伝統的なクリスマスのクッキー(プレットヒェン)をみんなで作りました。みんなそれぞれの個性が出ていました。焼き上がりはとてもカラフルで可愛かったで

す。味も美味しく、お気に入りになりました。そのあとは、サムギョプサルを食べに行きました。私はお肉が大好きなので、幸せでした。

3日目

3日目は5つのグループに分かれてのラリーをしました。明洞へ行ったり、南山韓屋村で韓国の伝統的な街並みを見学したりしました。ラリーでは、同じグループだったレスリーと仲良くなりました。一緒に明洞でショッピングをして、アイスを食べたりしました。12月のソウルにアイスは少し寒かったです。

夜は、クリスマスパーティーでした。飾り付けや、インタビューなどみんなそれぞれ好きなどころで、準備をしました。私は、クリスマスソングを歌うグループに入りました。1時間くらいの練習しかできませんでしたが、本番はうまく歌うことができたと思います。何より、みんなで歌えたのがうれしかったです。他にも、クイズをしたり、美味しい料理を食べたり、プレゼント交換をしたり、幸せでした。みんなで写真を撮って、話して、笑って…。あっという間に時間は過ぎてしまいました。私は明日で終わることが信じられないまま、眠りにつきました。

4日目

4日目は帰国する日でした。中国とモンゴルの子達は午前中に帰ってしまい、寂しかったです。その他の人は、ソウルタワーへ行きました。展望台からはソウル市内を一望できました。晴れの日だったら、もっと綺麗だったのになあ、と思いました。そこで、私はクマのぬいぐるみや、ポストカードを買いました。今でも部屋の中に飾ってあり、見るたびに韓国キャンプを思い出します。

以上が韓国で過ごした4日間の思い出です。3泊4日の短い旅でしたが、その4日間は濃厚で、私の人生でかけがえのない経験になると確信しています。他国の人と喋るときに、ドイツ語よりも英語を使ってしまったのが、とても心残りです。でも、そのおかげで、私はもっとドイツ語を学びたい、話せるようになりたい、と強く思うようになりました。この経験で学んだ一番大きなことは、『自分から』という気持ちの大切さです。シャイな自分を脱して、多くの人とコミュニケーションができるように、これからのドイツ語学習に繋げていきたいです。